











3.Klassen- und Schülersprecherinnentag

Dokumentation vom 18.11.2022 im Rathaus Erfurt

Ablauf

09:00 Uhr	Beginn	
09:10 Uhr	Kennenlernen	
09:20 Uhr	Pause	
09:30 Uhr	Arbeit zu verschiedenen Themen	
10:15 Uhr	Pause	
10:30 Uhr	Arbeit zu verschiedenen Themen	
11:15 Uhr	Pause	
11:30 Uhr	4 Gruppen stellen sich vor	
12:00 Uhr	Mittag	
12:45 Uhr	Arbeit mit euren Themen	
13:45 Uhr	Pause	
13:50 Uhr	Abschluss	

Workshopaufzeichnungen

1) Workshop Wahlen



Schülerparlament Erfurt · Fischmarkt 4 · 99084 Erfurt

18. November 2022

So wählt man den Schülersprecher und das Schülerparlament Erfurt

Es ist genau festgelegt, wie man einen Schülersprecher wählt.
Wie die Wahl abläuft, steht in der Thüringer Schulordnung.
Wie man das Schülerparlament wählt, steht in einer Satzung.
In einer Satzung stehen Regeln für eine bestimmte Gruppe.
Diese Satzung, heißt Satzung zur Beteiligung junger Menschen in Erfurt.
Am besten führt man beide Wahlen zusammen durch.
Die folgende Erklärung gilt für beide Wahlen.

Ablauf der Wahl

Die Wahl muss 5 Wochen nach Schuljahresbeginn durchgeführt worden sein.

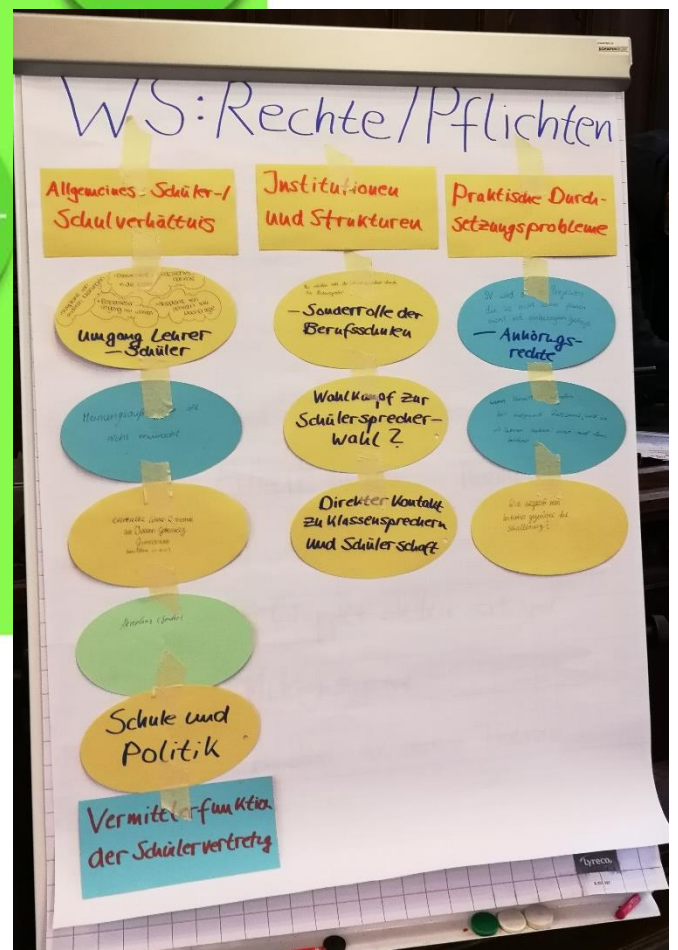
- 1. Wahlvorstand:**
Es muss einen Wahlvorstand geben.
Den Wahlvorstand bestimmt der Schulleiter.
Der Wahlvorstand besteht aus mindestens 2 Schülern und einem Lehrer.
- 2. Bewerbung:**
Die Wahl muss angekündigt werden.
Es müssen Bewerber gesucht werden.
Jeder Schüler aus der Schule kann sich bewerben.
Der Schüler muss sich in den ersten 2 Wochen bewerben.
Ein Aushang und Lehrer müssen über die Wahl informieren.
Es muss einen Aushang über die Wahl geben.
Lehrer müssen über die Wahl informieren.
- 3. Wahlkampf:**
Danach haben die Bewerber 2 Wochen Zeit für Wahlkampf.
Es muss eine Informationsveranstaltung geben.
Dort können sich die Bewerber vorstellen.
Die Veranstaltung muss während der Unterrichtszeit sein.
- 4. Wahltag:**
Am Wahltag darf jeder Schüler den Schülersprecher wählen.
Man darf auch Abgeordnete für das Schülerparlament wählen.
Die Wahl muss frei und geheim sein.
Der Wahltag wird vom Wahlvorstand festgelegt.

Schülerparlament Erfurt · Fischmarkt 4 · 99084 Erfurt · 01557 38 30 27 · info@sp-erfurt.de · www.sp-erfurt.de

2) Workshop Rechte und Pflichten

Rechte der Schülermitwirkung

Eltern, Lehrer und Schüler wirken am Schulleben mit.
(vgl. Art. 23 Thüringer Verfassung)



3) Workshop Projektmanagement



- **Jemand hat eine Idee**
Gib kurz an, was du besprechen möchtest.
- **Mitstreiter suchen**
Gib kurz an, was du besprechen möchtest.
- **Projekt planen & Umsetzen**
gemeinsam entwickelt Ihr verschiedene Ideen, wie das große Ziel erreicht werden kann
viel Freiraum in der Konzeptionsphase lassen
- **Reflektieren und Auswerten**

Ideensammlung Ideensammlung

- Brainstorming
- Kopfstand-Methode



• 6-3-5-Methode

Vor jeden Ferien	Nur für Klasse 10-13	In der Schulsporthalle
Nur zum Ende des Jahres	Dresscode	In gemieteter Lokation
...



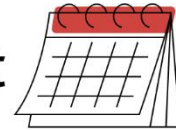
Klare Zielsetzung

- Warum überhaupt das Projekt? Was wollen wir eigentlich erreichen?
- Was soll passieren?
- Wem soll das Projekt nützen?
- Wozu die ganze Anstrengung?
- Wer übernimmt welche Aufgaben? Wer stellt sicher, dass die Aufgaben wirklich erledigt werden?
- Wie sollen die Ziele erreicht werden?
- Womit sollen die Ziele erreicht werden, Was braucht ihr dafür (externe Hilfe, Gelder)?
- Wann sollen die Ziele erreicht werden?





Zeitmanagement



- ist das A und O

Zeitplan

- Zeitrahmen
- Zeitpolter
- Verschriftlichung

Eisenhower-Matrix

Quelle: Eisenhower-Matrix, Definition, Funktionsweise und Beispiele - Asana

		Die Eisenhower-Matrix	
		Dringend	Nicht dringend
Wichtig	Erlauben:	Aufgaben mit Terminvorgaben oder Konsequenzen.	Terminieren: Aufgaben mit unklarem Terminvorgaben, die zum langfristigen Erfolg beitragen.
	Verwerfen:	Aufgaben, die erledigt werden müssen, für die jedoch nicht ihre speziellen Fähigkeiten erforderlich sind.	Verwerfen: Ablenkungen und unnötige Aufgaben.
Nicht wichtig			

asana

Gute Gruppenarbeit



Es wird dauern ehe ihr ein eingespieltes Team seid. Vertrauen und reibungslose Zusammenarbeit braucht Zeit.

Finanzielle Unterstützung



Stadtjugendring

info@stadtjugendring-erfurt.de

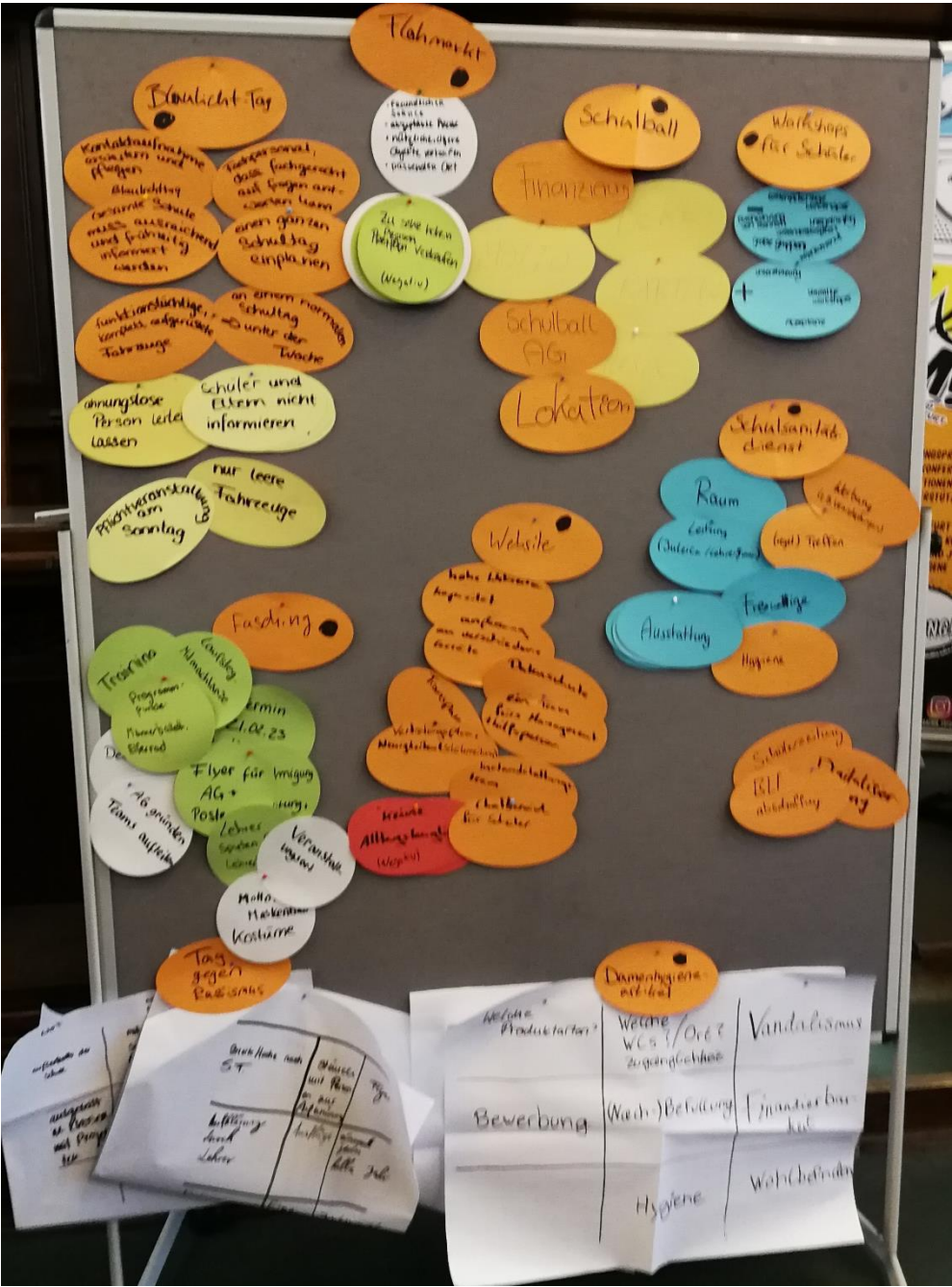


BÄMM!

beteiligung@stadtjugendring-erfurt.de

-Förderverein

-Sparkasse



4) Workshop Schulsozialarbeit

<p>Schüler = Klassen- und Schülerinnen Schülersprecher:innen</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgabe nicht für eigene Zwecke nutzen Aufgabe ernst nehmen Eigeninitiative Durchhaltevermögen - selbstständige Reaktion an anderen Orten mehr Rückmeldung konstanten Informationsfluss Initiative, Einsatz Durchhaltevermögen <p>Bewusstsein der Pflichten + Rechte</p> <p>Übernahme von Verantwortunglichkeiten</p> <p>Amt mit bedacht Annehmen</p> <p>Motivation, sich im Schulleben einzubringen</p> <p>Engagement/ Interesse</p> <p>Ideen, Probleme er- und sich damit befassen</p>	<p>Wünsche von:</p>	<p>Schule (Schulleitung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Raum ✓ Zeit ✓ Offenheit ✓ Sprechzeit (verbindlich) <p>mehr Möglichkeiten der Mitbestimmung</p>	<ul style="list-style-type: none"> Räumlichkeit Emailadresse für Schülersprecher*innen <p>mehr Diskussion weniger Papier</p>	<p>Unabhängig von Schüleraktionen</p>	<p>Bestärkung & Motivation der Schüler*innen</p>																							
<p>Arbeitsweise:</p>	<p>Struktur (schaffen)</p>	<p>Schüler:innen zu Teilhabe befähigen</p>	<p>ANSTANSCH</p>	<p>Wünsche an SV</p>	<p>fester Termin in der Absprache</p>	<p>Grundlagen Mitbestimmung</p>	<p>regelmäßige Treffen</p>	<p>gute Arbeit in eigener AG</p>	<p>Zeitdruck u. Hürden bei Projekten (Themen)</p>	<p>offene Tür</p>	<p>Tag gegen Rassismus</p>	<p>kleiner auffang</p>	<p>Unterstützung bei Projekten</p>	<p>Termin auf Absprache</p>	<p>Unterstützung im Notfall</p>	<p>Partizipationsstruktur im Großen Schule (Freiwilligkeit)</p>	<p>Betreuung als Notwendigkeit</p>	<p>Schüleraufsicht → Ideen unterstützen</p>	<p>Themen umsetzen (!), Selbstverständnis stärken</p>	<p>fixe Anstanz, reife Wissensvergabe sicherstellen → Hilfestellen (wenn in Schilange vorkommen) Hürden so hoch, dass Motivation nachlässt Schulisches Druck zu hoch</p>	<p>Größe der Schule bedeutend</p>	<p>Selbstvertrauen stärken</p>	<p>Wünsche an Schule/SchulSo</p>	<p>Tipps, Tel. / Webkin von SchulSo für Projekte</p>	<p>Absprache mit SchulSo</p>	<p>Demokratie leben (in Schule)</p>	<p>Struktur</p>	<p>(eigene) Ideen einbringen</p>	<p>regelmäßige Treffen (Handynutzung)</p>

Blick über den Tellerrand

(4 Gruppen stellen ihre Arbeit vor)

BÄMM! Erfurt

Adresse: Fischmarkt 4, 99084 Erfurt

E-Mail: beteiligung@stadtjugendring-erfurt.de

Telefon: 0361 218 565 62

Handy: 0159 019 240 40

**Schülerparlament
Erfurt**

Adresse: Fischmarkt 4, 99084 Erfurt

E-Mail: info@sp-erfurt.de

**Schule ohne Rassismus –
Schule mit Courage**

Adresse: Jenaer Str. 2/4, 99425 Weimar

E-Mail: schulemitcourage@ejbweimar.de

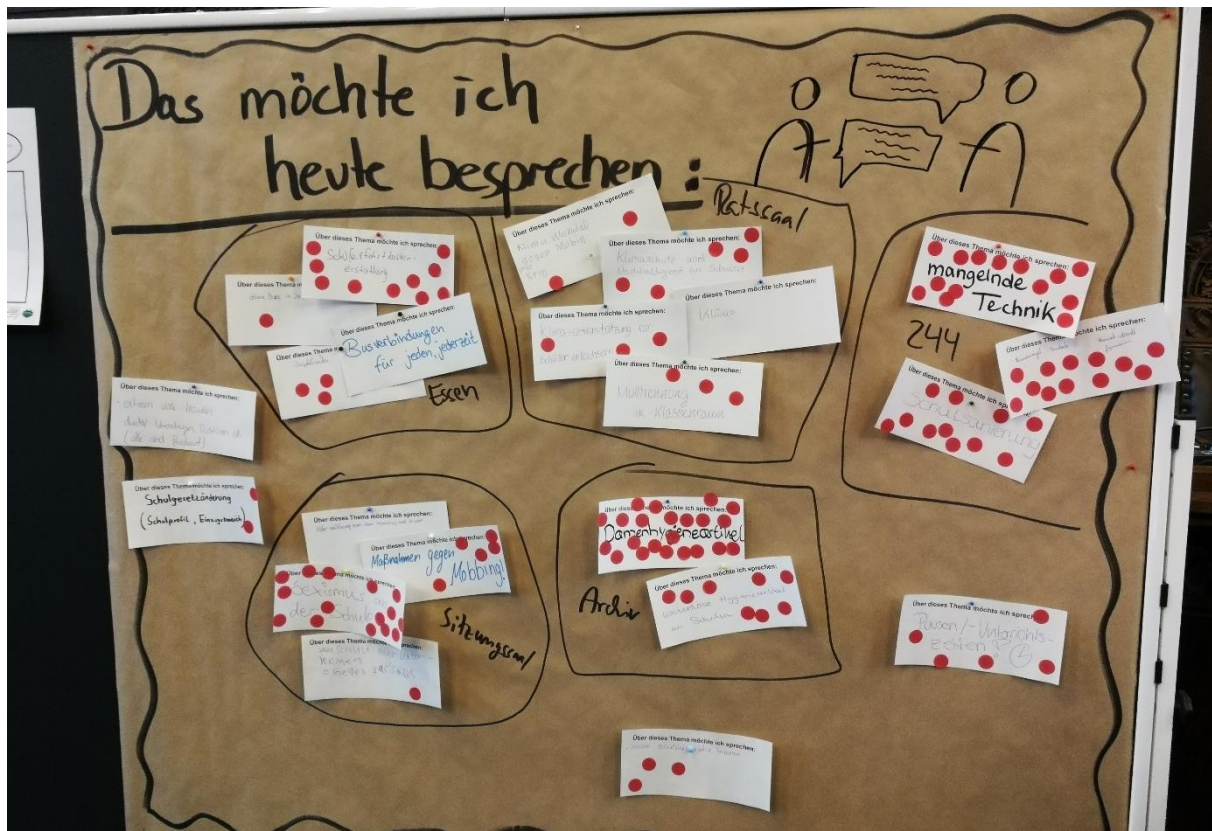
wannous@ejbweimar.de

Telefon: 03643 827 114 (Joullanar Wannous)

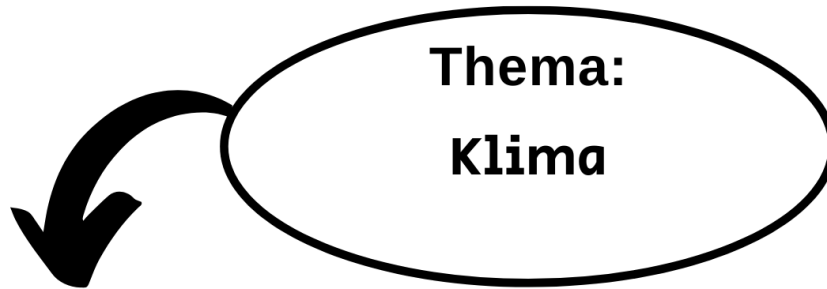
Klimaentscheid Erfurt

<https://www.klimaentscheid-erfurt.de/>

Ergebnisse der Kleingruppenarbeit



1) Ergebnisse der Kleingruppenarbeit: Klima



Darüber haben wir konkret gesprochen:

-Thema ist sehr generationsrelevant, aktuell aber in der Schule unterrepräsentiert → Maßnahmen im öffentlichen Raum

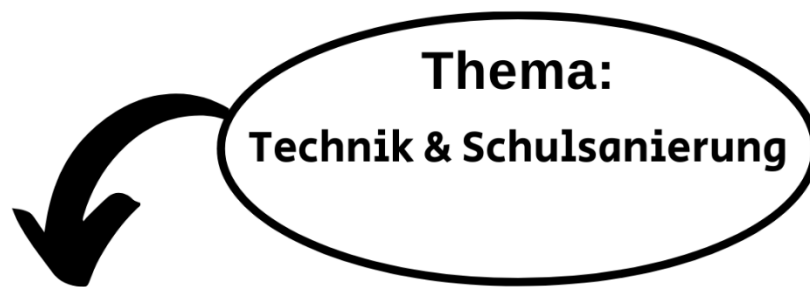
Projektideen:

- Schulen erzeugen ihren eigenen Strom (Druckplatten, Photovoltaik)
- effektive Stromverwendung, Strom präzise abschalten
- funktionierende Heizungen
- Protestaktionen, Digitalisierung als Problem für Klimawandel (Akkus etc.)
- mehr Photovoltaik im Stadtraum (Laternen)
- Müllvermeidung/Trennung, genug Kapazitäten
- Energiespar-Aktionen (Schilder, Bewegungsmelder)
- ÖPNV/Fahrradwege verbessern
- mehr sichere Abstellmöglichkeiten → Radhäuser oft nicht sicher → Verbundlösung mit Parkhäusern

3. Klassen- und Schülersprecher:innentag



2) Ergebnisse der Kleingruppenarbeit: Technik & Schulsanierung



Darüber haben wir konkret gesprochen:

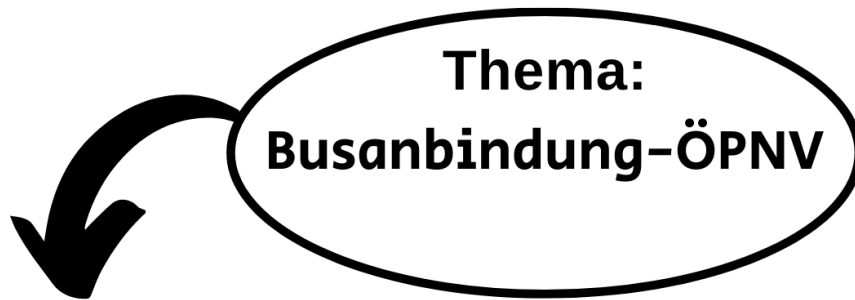
- digitale Schulbücher
- Netzabdeckung
- Ausbildung der Lehrer
- mehr Klassensätze

- mangelndes Geld für Sanierungen
- Wasserschäden
- Turnhallen fehlen
- fehlender Platz
- Optimierung der Verwaltung

3. Klassen- und Schülersprecher:innentag



3) Ergebnisse der Kleingruppenarbeit: Busanbindung-ÖPNV



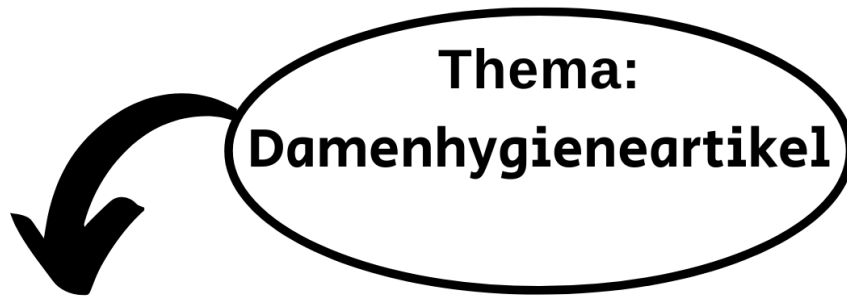
Darüber haben wir konkret
gesprochen:

- **Kostenerstattung Abo für Oberstufenschüler**
- **ungünstige Schulbuszeiten**
- **Überbeanspruchung des ÖPNV, Änderung und Ergänzung der Linienführung**
- **regelmäßige auch späte Autofahrten von Vororten (Dörfern z B. Salomonsborn**
- **Radwegkonzept stärken**

3. Klassen- und Schülersprecher:innentag



4) Ergebnisse der Kleingruppenarbeit: Damenhygieneartikel



Darüber haben wir konkret gesprochen:

- **eigen Erfahrung: Missbrauch von Produkten/Vandalismus**
- **Umsetzung an Aktivschule vorgestellt**
- **Man nimmt aus "finanzieller Not" mehr als notwendig**
- **Kooperation mit DM**
- **Körbe vs. Spender (mit Chips)**
- **Schulsanitätsdienst an Schule**
- **Platzierung → vor den Toiletten?**
- **Projekttag zum Thema (für alle Geschlechter)**
- **Aufklärung für die Grundschüler im (Bio)Unterricht (die teilweise Toilette der oberen Klassen mitbenutzen**
- **Zettel dazuhängen**
- **Mädelsrunde**

Mögliche Maßnahmen:

- **anderer Standort? → schwierig, weil Missbrauch noch**
→ Sekretariat/Lehrerzimmer/im Klassenzimmer
-

3. Klassen- und Schülersprecher:innentag



5) Ergebnisse der Kleingruppenarbeit: Sexismus, Rassismus, Mobbing → Klärung



Darüber haben wir konkret gesprochen:

- "sprachlicher Gebrauch"
 - Belästigung von Frauen/Mädchen in Schulen
 - Schulfest ege
 - Lehrpersonal übergriffig
 - andere Hautfarben → werden schlechter behandelt
 - Einschränkungen (Toilettenbesuch)
 - Geschlechteränderung
- positive Sachen:
- Lehrpersonal/Einsetzung gegen Rassismus
 - Inklusion durch Sport → Raum geben
 - Gespräche und Einbeziehung Lehrer
-
- Belästigung, Mobbing, Sexismus + Erfahrungen & eigene Erfahrungen
 - negative Faktoren in allen Themen + was und wie wurde bisher gemacht

3. Klassen- und Schülersprecher:innentag

